

KUNDMACHUNG

Am Montag, den 27.06.2017 fand um 20.15 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Angebot von Mader Christoph über den Schülertransport.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Änderung der Reinigung des Gemeindesaales nach Veranstaltungen.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen von Special Olympics um Gewährung einer Unterstützung für den Behindertensport.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen der Bergwacht, Ortsstelle St. Jodok, um Gewährung einer Unterstützung für die Einrichtung eines Einsatzraumes.
5. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Vergabe diverser Arbeiten für die Vorplatzgestaltung und den Umbau des Gemeinde- und Schulgebäudes.
6. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Vergabe diverser Arbeiten bei der Errichtung der gelenkten Schitourenabfahrt durch die Gemeindegutsagrargemeinschaft.
7. Allfälliges:

Erledigung

1. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass Posselt Waltraud vom Finanzamt Innsbruck die von Mader Christoph eingereichten Unterlagen für die Gewährung des Kostenersatzes für Schülertransporte kontrolliert hat. Frau Posselt hat Mader Christoph geraten auch für das Schuljahr 2015/16 anzusuchen, obwohl für uns keine Transportkosten angefallen sind. Für dieses Schuljahr wurde vom Finanzamt ein Kostenersatz in Höhe von € 7.390,51 zugesichert. Dieser Betrag wird abzüglich Spesen für Streckenbesichtigung udgl. an die Gemeinde Schmirn überwiesen.
Für das Schuljahr 2016/17 wird nach Abzug des Kostenbeitrages des Finanzamtes eine Rechnung von ca. € 3.000,-- zu bezahlen sein.

Für das Schuljahr 2017/18 hat Mader Christoph ein Angebot für die Übernahme des Schülertransportes vorgelegt. Lt. diesem Offert verlangt er einen Kilometerpreis von € 1,49 netto.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Angebot von Mader Christoph anzunehmen und diesen zu den angebotenen Bedingungen mit dem Schülertransport für das Schuljahr 2017/18 zu beauftragen.

Der Gemeinderat begründet diese Entscheidung damit, dass Mader Christoph den Schülertransport zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt hat.

Der angebotene Preis kann als fair eingestuft werden. Durch die Vergabe an ein anderes Wipptaler Unternehmen ist mit größeren Anfahrsstrecken zu rechnen, die ebenfalls vergütet werden müssen, sodass mit keiner Preisreduktion zu rechnen ist. Daher wird auf eine Ausschreibung verzichtet.

2. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Reinigung nach Veranstaltungen im Gemeindesaal nicht reibungslos funktioniert. Wenn der Veranstalter angibt, dass er die Reinigung selbst durchführt treten immer wieder Probleme über den Umfang der Reinigung auf. Speziell die WC-Anlagen werden nicht richtig oder teilweise gar nicht gereinigt. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, dass eine Änderung stattfinden muss. Vom Veranstalter werden zukünftig die Räumlichkeiten besenrein übergeben. Die restliche Reinigung wird von Riedl Marlene durchgeführt. Die anfallenden Kosten werden dem jeweiligen Veranstalter mit € 10,--/Stunde in Rechnung gestellt.
3. Special Olympics hat um Gewährung einer Unterstützung für den Behindertensport angesucht. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass eine einmalige Subvention in Höhe von € 200,-- gewährt wird.

4. Von der Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Vals – Schmirn, wurde um Gewährung einer Spende für die Einrichtung des Einsatzraumes angesucht. Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 6 Zustimmungen, dass ein einmaliger Beitrag in Höhe von € 300,- gewährt wird. Die Gemeinderäte Christoph Riedl, Dietmar Auer, Christoph Jenewein, Friedrich Eller und Markus Steidl stimmen gegen die Gewährung des Zuschusses und begründen dies damit, dass niemand einen Einblick über die finanzielle Situation der Bergwacht hat. Lt. gesetzlicher Regelung braucht diese nicht offen gelegt werden und die Notwendigkeit einer Unterstützung kann daher nicht kontrolliert werden.

5. Christian Eller informiert den Gemeinderat, dass vom Baubezirksamt Innsbruck am Montag, den 03.07.2017 mit der Sanierung der L 229 von der Kirche bis zum Mehrzweckhaus begonnen wird. Nach ca. 2 Wochen wird die Höhe des Gehsteiges im Bereich des Gemeindehauses feststehen, sodass mit der Vorplatzsanierung begonnen werden kann.
Ab diesem Zeitpunkt können diverse Kabel und Rohre (LWL-Anschluss Gemeindeamt, Entwässerung udgl.) verlegt werden.
Die Fa. Hautz beginnt am 10.07.2017 mit ihren Arbeiten. Neben der Erstellung der Mauern beim Gemeindehaus und den Baumeisterarbeiten im Eingangsbereich soll heuer noch das Stiegenhaus für den neuen Schuleingang gemauert werden.
Die Schlosserarbeiten wurden an die Fa. Mair vergeben. Die Steinmauer wurde von Gstrein Christian errichtet.
3 Fenster im Bereich des Geschäftes und die 2 Eingangsportale mussten bereits bestellt werden, da diese eine Lieferzeit von ca. 6 Wochen haben. Eine Verkürzung des Balkons wird derzeit überlegt. Dadurch wird eine kleine Dachfläche am Erker im Bereich der Raiffeisenbank notwendig. Die Straßenbeleuchtung vom Bauhof bis zur Kirche soll im Zuge dieser Arbeiten erneuert werden. Die Lampenform wird beibehalten, jedoch das Leuchtmittel umgestellt (LED).
Der Notburgabrunnen wird errichtet und in diesem Bereich werden 3 Fahnen aufgestellt (Europa-, Landes- und Gemeindefahne). Dafür notwendige Fahnenstangen sind zu bestellen.
Die Tourismustafel ist ebenfalls zu verlegen, wobei der neue Standort noch nicht fixiert wurde (eventuell zur Bachseitigen Bushaltestelle).

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und genehmigt die Vergaben einstimmig.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat dass zu diesen Vorhaben noch weitere Aktivitäten geplant sind.

Im Juli soll der Behindertenwanderweg asphaltiert werden; Der Wegabschnitt von Glinzen bis zur Einmündung in die Landesstraße vor dem Tunnel ist in sehr schlechtem Zustand und soll asphaltiert werden, Strobl Peter wird im Bereich seines Hauses Asphaltierungen durchführen lassen. Die Zufahrt befindet sich auf Gemeindegrund und soll ebenfalls neu asphaltiert werden (ca. 60 m²), die schadhafte Stellen vor dem Haus Steiner sollen saniert werden, mit der Sanierung Stoffeler Weg wird nächste Woche begonnen, die Güterwegabteilung behebt den HW-Schaden am Wegabschnitt Toldern – Siedlung Holzeben, der Neubau des Tuxerjochweges wird fortgesetzt, Fertigstellung der Schutzbauten Stafflach Wand. An Stelle der geplanten Fangnetze wird der Damm verlängert, dadurch erhöht sich der Gemeindeanteil um € 23.000,-
Markus Steidl bringt vor, dass der Kanaldeckel vor dem Haus Lorenz Eller 3 cm aufsteht.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

6. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass es möglich war dass das Projekt Schitourenlenkung als LEADER-Projekt ausgeführt wird. Dies bedeutet, dass 80 % der anfallenden Kosten gefördert werden. Die Abzäunung der Aufforstungsfläche/Tourengeherpiste sowie die Aufräumarbeiten der Rodungsflächen wurden ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Arbeiten an den Billigsbieter dem Maschinenring vergeben werden.
Fritz Eller informiert sich, wer zukünftig für die Zaunerhaltung zuständig sein wird. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass dafür die Gemeindegutsagrargemeinschaft, als Projektbetreiber zuständig sein wird.
7. Allfälliges:
 - a. Der Bürgermeister verliest das Schreiben der TIGAS in dem mitgeteilt wird, dass eine Erweiterung der Leitung auf Schmirner Gemeindegebiet auf Grund der schwierigen Geländesituation und des dadurch im Rahmen der technischen Möglichkeiten nicht sinnvoll umsetzbaren Anschlusses von St. Jodok aus, aktuell keine Erschließung des Ortsteiles Schmirn-Leite durchgeführt werden kann.
 - b. Fritz Eller bringt vor, dass beim Haus Gratl Christoph ein Kanaldeckel kaputt ist.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 28.07.2017

Abgenommen am: